12/2025
Ausgabe Nr. 410

NEUES VOLKS _KINO

PATERNAL LEAVE

Ein Film von Alissa Jung

© Stadtkino Filmverleih

Neues Volkskino
Kinoplatz 3, 9020 Klagenfurt
Österreichische Post AG, MZ 02Z032605M

DF/OmU

Du & Ich und alle reden mit

Originaltitel FolleMente

Italien 2025
Farbe, 97 Minuten
Komödie
Ab 12 Jahren
Regie/Buch
Paolo Genovese
Kamera
Fabrizio Lucci
Mit
Edoardo Leo
Pilar Fogliati
Emanuela Fanelli
Claudia Pandolfi
Deutsche Fassung und OmU (italienisch mit deutschen UT)
1. bis 4. Dezember
31. Dezember

Lara und Piero haben ihr erstes Date. Doch beim romantischen Dinner in ihrer Wohnung sind sie nicht ganz unter sich. Mit dabei sind nämlich personifizierte Stimmen in ihrem Kopf, die das Geschehen an diesem Abend kommentieren und dirigieren – vier Frauen bei Lara und vier Männer bei Piero: Die Köpfe der zwei zeigen sich als belebter Ort, der von unterschiedlichen Charakteren bewohnt wird, die miteinander auskommen müssen: rational, romantisch, instinktiv, manchmal verrückt. Diese vier Verhaltensmuster bekommen im Film eine Stimme und einen Körper, und wir sehen, wie sie diskutieren, streiten, sich freuen und sich bemühen, um die Oberhand zu gewinnen … Der neue Film von Paolo Genovese, gedreht mit den besten Schauspieler:innen des Landes, war 2025 der erfolgreichste italienische Film des Jahres (3 Millionen Besucher:innen).

© Poly Film

DF/OmU

Das perfekte Geschenk

Originaltitel Les cadeaux

Frankreich 2024
Farbe, 84 Minuten
Komödie
Ab 14 Jahren
Regie
Raphaële Moussafir
Christophe Offenstein
Buch
Raphaële Moussafir
Stéphane Kazandjian
Mit
Mélanie Doutey
Chantal Lauby
Gérard Darmon
Deutsche Fassung und OmU (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln)
1. bis 9. Dezember

Es gibt nichts Schöneres als ein Geschenk von ganzem Herzen – oder nichts Schlimmeres. Das findet zumindest Charlotte, deren Liebste keine Gelegenheit auslassen, sie mit peinlichen Präsenten an ihr frustrierendes Liebesleben zu erinnern. Von immer gleicher Bettwäsche über Dildos in jeder erdenklichen Form bis hin zum zugegebenermaßen ziemlich gut aussehenden Stripper. Letzterer wird kurzerhand zur nächsten Familienfeier mitgeschleppt: Dumm nur, dass ihre Geschwister eigene Überraschungen im Gepäck haben: Schwester Julie steht kurz vor der Trennung von ihrem Ehemann – der Grund: ein missverstandenes Mitbringsel. Bruder Jérôme hingegen hofft mit seiner neuen Flamme, einem naiven Popsternchen, Eindruck zu schinden. Der Gabentisch ist also gedeckt für eine Bescherung der Extraklasse in einer absolut chaotischen Komödie um das perfekte Geschenk.

© Luna Film

OdF

Aufputzt is'

Originaltitel Aufputzt is'

Österreich 2025
Farbe, 98 Minuten
Komödie
Ab 12 Jahren
Regie
C. Jüptner-Jonstorff
Mit
Gery Seidl
Marlene Morreis
Thomas Mraz
Maria Hofstätter
Thomas Stipsits
Deutsche Originalfassung
1. bis 4. Dezember

In seiner ersten Kinohauptrolle spielt Gery Seidl den Bauleiter Andi. Kein besonders entspannter Typ, sondern einer mit »Work-Work«-Balance, der einen ungeduldigen Chef und noch ungeduldigere Chinesen als Auftraggeber im Nacken hat. Vom Timing her also ungünstig, dass er bei seiner Frau und der Bonus-Tochter Alma einiges gutzumachen hat. Also verspricht er, für ein ganz besonderes Weihnachtsfest zu sorgen. Selbstverständlich kommt alles anders als geplant. Konkurrenzdruck, familiäre Erwartungen und die überraschende Tatsache, dass auch Geschenke erwartet werden, türmen sich zu einem wahnwitzigen Mix aus Überforderung und bester Absicht …

© Filmladen

16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN

LAND KÄRNTEN
Frauen | Gleichstellung
Frauenpower 4.0

Das Referat für Frauen und Gleichstellung lädt zu drei Themen-Filmabenden

Jährlich finden vom 25. November – dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen – bis zum 10. Dezember – dem Internationalen Tag der Menschenrechte – die 16 Tage gegen Gewalt statt. Weltweite Aktionen und Initiativen thematisieren Gewalt als globales Problem und fundamentale Menschenrechtsverletzung. Das Referat für Frauen und Gleichstellung des Landes Kärnten lädt im Rahmen dieser Aktionstage zu drei Filmabenden, um das Thema auf die Leinwand zu bringen. Gewalt hat viele Gesichter und trifft vor allem Frauen und Mädchen. In Österreich ist jede fünfte Frau von häuslicher Gewalt betroffen – somit ist häusliche Gewalt die weltweit am stärksten verbreitete Menschenrechtsverletzung. In welcher Form Gewalt auch immer ausgeübt wird – sie ist kein privates, sondern ein gesellschaftliches Problem, dem aktiv entgegengetreten werden muss.

Ihr Referat für Frauen und Gleichstellung

Sorry, Baby: 4. Dezember, 18.00 Uhr
Das Piano: 5. Dezember, 18.00 Uhr
Primadonna: 6. Dezember, 18.15 Uhr

Am 4. Dezember stellen Gewaltpräventionseinrichtungen vor Beginn des Films im Kino ihre Institutionen sowie ihre Arbeit dem Publikum vor. Kartenreservierungen: 0463-319880, kino@volkskino.net oder über www.volkskino.net (direkt beim gewünschten Film).

Der Eintritt bei allen drei Vorstellungen ist frei!

Eine Liste mit allen wichtigen Kontakten für Hilfe bei Gewalt finden Sie unter: www.frauen.ktn.gv.at

DF PV

USA/F 2025
Farbe, 104 Minuten
Drama
Ab 14 Jahren
Regie/Buch
Eva Victor
Kamera
Mia Cioffi Henry
Musik
Lia Ouyang Rusli
Mit
Eva Victor
Naomi Ackie
Louis Cancelmi
Kelly McCormack
Deutsche Fassung
Preview
4. Dezember, 18:00 Uhr

Sorry, Baby

Originaltitel Sorry, Baby

Agnes ist eine ambitionierte Juniorprofessorin auf dem Wege Richtung Studienabschluss, doch ein traumatisches Ereignis reißt ihr Leben in Stücke: Als sie von ihrem Doktorvater sexuell missbraucht wird, steht sie nicht nur empathielosen Ärzten gegenüber – auch von der Uni-Verwaltung wird der Vorfall unter den Teppich gekehrt. Während Agnes' Welt stehengeblieben scheint, zieht ihre beste Freundin (und Mitbewohnerin) mit ihrer Partnerin nach New York, derweil Agnes sich langsam und mit herben Rückschlägen zurück ins Leben kämpft … In fünf Kapiteln und über mehrere Jahre hinweg begleitet der Film ihren Weg zurück zu sich selbst – getragen von scharfem Humor. In ruhigen Bildern und mit feinem Gespür für Zwischentöne erzählt SORRY, BABY von der Suche nach Orientierung, wenn das eigene Leben aus den Fugen gerät.

© Poly Film

OmU

Australien/F 1993
Farbe, 120 Minuten
Drama
Ab 14 Jahren
Regie/Buch
Jane Campion
Kamera
Stuart Dryburgh
Mit
Holly Hunter
Harvey Keitel
Sam Neill
OmU (englisch mit deutschen Untertiteln)
5. Dezember, 18:00 Uhr

Das Piano

Originaltitel The Piano

Die stumme Ada wird mit ihrer Tochter und ihrem Piano Mitte des 19. Jahrhunderts am Strand von Neuseeland abgesetzt, um eine arrangierte Ehe einzugehen. Ihr Gatte Alistair weigert sich jedoch, ihr geliebtes Instrument durch den unwegsamen Dschungel zu transportieren. Das besorgt schließlich der eremitenhafte Arbeiter Barnes, der das Instrument in sein Haus schafft und einen Pakt mit Ada schließt: Sie darf auf dem Klavier spielen, wenn er sich im Gegenzug gewisse Freizügigkeiten leisten darf. Langsam entsteht aus der zwanghaften eine innige erotische Verbindung zwischen den beiden – zum Missfallen des eifersüchtigen Ehemannes … 3 Oscars 1994, Goldene Palme Cannes.

© Studiocanal

OmU

Primadonna – Das Mädchen von morgen

Originaltitel Primadonna

Italien 2023
Farbe, 101 Minuten
Drama
Ab 14 Jahren
Regie/Buch
Marta Savini
Kamera
Francesca Amitrano
Musik
Yakamoto Kotzuga
Mit
Claudia Gusmano
Fabrizio Ferracane
Francesco Colella
Manuela Ventura
OmU (italienisch mit deutschen Untertiteln)
6. Dezember, 18:15 Uhr

Sizilien in den 60er-Jahren. Lia ist 21 Jahre alt, schön, eigenwillig, zurückhaltend, aber auch selbstbewusst. Sie arbeitet lieber mit ihrem Vater auf dem Feld, als der Mutter im Haushalt zu helfen. Lorenzo, der Sohn des mafiosen Großunternehmers im Dorf, ist von ihr fasziniert. Nach einem anfänglichen Flirt wagt sie jedoch, ihn zurückzuweisen. Da wendet er brutale Gewalt an. Nach der Tradition müsste sie ihn nun heiraten, denn eine »Wiedergutmachungsehe« würde ihre Ehre retten. Doch Lia tut, was niemand erwartet hätte: Sie zeigt Lorenzo als Vergewaltiger an und zieht in einen persönlichen und juristischen Feldzug um ihre Selbstbestimmung … Ein Film über den mutigen Kampf einer Frau, die trotz Gewaltandrohung und dem Widerstand kirchlicher Kreise gegen patriarchale Moralvorstellungen aufbegehrt. Nach einer wahren Begebenheit.

© Poly Film

DF/OmU

Eternity

Originaltitel Eternity

USA 2025
Farbe, 112 Minuten
Drama/Komödie
Fantasy/Romanze
Ab 14 Jahren
Regie/Buch
David Freyne
Patrick Cunnane
Kamera
Ruairí O'Brien
Mit
Miles Teller
Elizabeth Olsen
Callum Turner
Deutsche Fassung und OmU (englisch mit deutschen Untertiteln)
4. bis 8. Dezember

Als Larry Cutler plötzlich stirbt, rechnet er keineswegs damit, im chaotischen Vorzimmer zum Jenseits zu landen. Hier bieten sich einem unzählige Möglichkeiten, wie man die Ewigkeit verbringen kann und will. Es bleibt ihm jedoch nur eine Woche Zeit, sich zu entscheiden, wo – und vor allem mit wem – er bleiben will. Kurz darauf trifft auch seine Frau Joan in dieser Zwischenwelt ein. Doch mit ihrer Ankunft wird alles kompliziert, denn ihre Jugendliebe wartet hier bereits seit vielen Jahren sehnsüchtig auf sie. Joan steht vor der schmerzhaften Wahl zwischen dem Partner, mit dem sie ein Leben lang verbunden war, und jenem, der ihr ein nie gelebtes Glück verspricht. So entspinnt sich im wohl überraschendsten aller Orte – dem Leben nach dem Tod – ein romantisches Dreiecksdrama voller Humor, Herz und bittersüßer Erkenntnisse …

© Poly Film

OmU

Paternal Leave – Drei Tage am Meer

Originaltitel Paternal Leave

Deutschland/I 2025
Farbe, 113 Minuten
Drama
Ab 12 Jahren
Regie/Buch
Alissa Jung
Kamera
Carolina Steinbrecher
Mit
Juli Grabenhenrich
Luca Marinelli
Arturo Gabbriellini
OmU (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln)
9. bis 12. Dezember

Mitten im Winter reist die 15-jährige Leo an die Küste Italiens, um den Mann zu finden, der all die Jahre gefehlt hat: ihren Vater Paolo. Was als stille Hoffnung beginnt, wird zur Begegnung mit alten Wunden und neuen Sehnsüchten: Paolo, längst in einem anderen Leben verankert, gerät durch Leos Auftauchen ins Wanken. Zwischen Schweigen, Wut und Sprachen, die fremd sind, tasten sich Vater und Tochter aneinander heran … Bewegendes Vater-Tochter-Drama über Nähe und Distanz, Verantwortung, Versäumnisse – und zarte Hoffnung auf einen Neuanfang. Poetisch und voller emotionaler Kraft erzählt der Film davon, wie schwierig und schön Begegnungen sein können.

©Stadtkino Filmverleih

DF/OmU

Ein Leben ohne Liebe

ist möglich, aber sinnlos / Mi amiga Eva

Spanien 2025
Farbe, 99 Minuten
Romanze/Drama
Ab 14 Jahren
Regie/Buch
Cesc Gay
Kamera
Andreu Rebés
Musik
Arnau Bataller
Mit
Nora Navas
Rodrigo de la Serna
Juan Diego Botto
Deutsche Fassung und OmU (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln)
13. bis 25. Dezember

© Filmladen

Eva ist eine starke Frau, die weiß, was sie will, aber ihr Herz macht nach 25 Jahren Ehe nur noch Dienst nach Vorschrift. Das Alltagsleben hat ihr etwas genommen, das für sie lebenswichtig ist: das Spiel der Liebe. Auf einer Geschäftsreise nach Rom begegnet sie dem Schriftsteller Alex, in den sie sich spontan verliebt, obwohl er vergeben ist. Zurück in Barcelona gibt Eva ihr geordnetes Leben auf, steigt in die Welt der Dating-Algorithmen ein und versucht, sich im Dschungel der post-romantischen Möglichkeiten zurechtzufinden – meist ohne Erfolg: Zwischen poetischen Versprechungen, peinlichen Begegnungen und charmanten Katastrophen stolpert sie durch die moderne Liebeswelt – auf der Suche nach einem Gefühl, das sie längst verloren glaubte. Und dann taucht Alex wieder auf … Klug, romantisch, leichtfüßig: Spanisches Herz-Kino mit Feingefühl.

Film & Frühstück

Ein Leben ohne Liebe…

Deutsche Fassung
Sonntag, 21. Dezember 2025
Frühstück (nur mit Reservierung!) 10:15 Uhr
Filmbeginn 11:15 Uhr
Platzreservierung: kino@volkskino.net
oder über www.volkskino.net

DF/OmU

Sentimental Value

Originaltitel Affeksjonsverdi

Norwegen/S 2025
Farbe, 134 Minuten
Drama
Ab 14 Jahren
Regie/Buch
Joachim Trier
Kamera
Kasper Tuxen
Musik
Hania Rani
Mit
Renate Reinsve
Stellan Skarsgård
Deutsche Fassung und OmU (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln)
5. bis 13. Dezember

© Filmladen

Die beiden Schwestern Nora und Agnes haben sich für völlig verschiedene Lebensentwürfe entschieden: Während Nora ihre Schauspielkarriere stets an erste Stelle gesetzt hat, wählte die jüngere Agnes ein Leben mit festem Beruf und Familie. Nach dem Tod der Mutter treffen die beiden nach Jahren der Funkstille ihren Vater Gustav wieder, der seine Arbeit als Regisseur stets über die Familie stellte. Nun steht er plötzlich wieder vor der Tür – mit einem charmanten Grinsen und dem emotionalen Gepäck eines halben Lebens. Augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Doch nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten … Ein vielschichtiges Meisterwerk über Beziehungen und Gefühle, getragen von einem großartigen Ensemble. Großer Preis der Jury Cannes 2025.

OmU

Elements of(f) Balance

Originaltitel Elements of(f) Balance

Österreich 2025
Farbe, 98 Minuten
Dokumentarfilm
Ab 12 Jahren
Regie/Buch
Othmar Schmiderer
Kamera
Siri Klug
Shaheen Dill-Riaz
Joerg Burger
Musik
Christian Fennesz
OmU (mehrsprachig mit deutschen UT)
14. bis 17. Dezember

In Zeiten instabiler Ökosysteme schaut sich Othmar Schmiderer auf dem Feld zukunftsfähiger Lösungen um und findet: Toter Forst in Mitteleuropa wird wieder lebendiger Wald. Schwimmende Beete in Bangladesch nehmen es mit dem Klimawandel auf. In den Dünen von Chinas Wüstenregionen arbeiten Tausende an dem größten Renaturierungsprojekt der Welt. Im Donaudelta zwischen Rumänien und der Ukraine fallen alte Dämme aus Sowjetzeiten, damit ein europäisches Feuchtgebiet wieder zur biodiversen Naturlandschaft werden kann … Ein Film über mögliche Ansätze, den aktuellen ökologischen Herausforderungen ohne partielle Einzelinteressen zu begegnen.

© Filmladen

DEZEMBER 2025

	Mo	1			15.50	Karla/OdF	17.50	Das perfekte Geschenk/OmU	19.30	Olfas Töchter/OmU/FG
	Di	2			16.40	Das perfekte Geschenk/DF	18.20	Du & Ich und alle reden mit/DF	20.10	Aufputzt is'/OdF
	Mi	3			16.25	Du & Ich und alle reden mit/OmU	18.15	Aufputzt is'/OdF	20.10	Das perfekte Geschenk/OmU
	Do	4			16.00	Aufputzt is'/OdF	18.00	Sorry, Baby/DF	20.10	Eternity/OmU
	Fr	5	14.00	Du & Ich und alle reden mit/OmU	15.50	Eternity/OmU	18.00	Das Piano/OmU	20.15	Sentimental Value/DF
	Sa	6	14.00	Aufputzt is'/OdF	15.50	Sentimental Value/OmU	18.15	Primadonna/OmU	20.10	Eternity/DF
	So	7	14.20	Du & Ich und alle reden mit/DF	16.10	Eternity/DF	18.20	Das perfekte Geschenk/DF	20.00	Sentimental Value/OmU
	Mo	8	14.30	Aufputzt is'/OdF	16.20	Das perfekte Geschenk/OmU	18.00	Eternity/OmU	20.10	Sentimental Value/DF
	Di	9			15.40	Paternal Leave/OmU	17.45	Sentimental Value/DF	20.10	Das perfekte Geschenk/DF
	Mi	10			15.30	Sentimental Value/DF	18.00	Das Weiterleben d. Ruth Klüger/OdF	20.20	Paternal Leave/OmU
	Do	11			16.25	Paternal Leave/OmU	18.30	Das tiefste Blau/DF	20.10	Sentimental Value/OmU
	Fr	12	14.25	Morgen, Findus, wird's was geben	15.50	Sentimental Value/OmU	18.20	Noch lange keine Lipizzaner/OdF	20.10	Paternal Leave/OmU
	Sa	13	14.40	Morgen, Findus, wird's was geben	16.00	Morgen ist auch noch ein Tag/DF	18.15	Ein Leben ohne Liebe ist…/DF	20.10	Sentimental Value/DF
11.15 Sein oder Nichtsein/DF	So	14	15.00	Morgen, Findus, wird's was geben	16.25	Ein Leben ohne Liebe ist…/DF	18.20	Elements of(f) Balance/OmU	20.10	Held Bahnhof Friedrichstraße/OdF
	Mo	15			16.15	Sein oder Nichtsein/OmU	18.10	Held Bahnhof Friedrichstraße/OdF	20.15	Elements of(f) Balance/OmU
	Di	16			16.25	Elements of(f) Balance/OmU	18.15	Ein Leben ohne Liebe ist…/OmU	20.10	Held Bahnhof Friedrichstraße/OdF
	Mi	17			16.15	Held Bahnhof Friedrichstraße/OdF	18.20	Elements of(f) Balance/OmU	20.10	Ein Leben ohne Liebe ist…/OmU
	Do	18			16.15	Ein Leben ohne Liebe ist…/OmU	18.10	Sorry, Baby/OmU	20.10	Dreamers/OmU
	Fr	19	14.00	Morgen, Findus, wird's was geben	15.20	Sorry, Baby/DF	17.15	The Secret Agent/OmU	20.10	Ein Leben ohne Liebe ist…/DF
	Sa	20	14.40	Morgen, Findus, wird's was geben	16.00	Sorry, Baby/OmU	18.00	Ein Leben ohne Liebe ist…/DF	20.00	The Secret Agent/DF
11.15 Ein Leben ohne Liebe/DF	So	21	14.40	Morgen, Findus, wird's was geben	16.00	Ein Leben ohne Liebe …/DF	18.00	Sorry, Baby/DF	20.00	The Secret Agent/OmU
	Mo	22			15.20	Ein Leben ohne Liebe …/OmU	17.15	The Secret Agent/DF	20.10	Sorry, Baby/OmU
	Di	23			15.20	The Secret Agent/OmU	18.15	Ein Leben ohne Liebe ist…/OmU	20.10	Sorry, Baby/DF
	Mi	24	Keine Vorstellungen am Weihnachtstag							
	Do	25	14.15	Pumuckl u.d. große Missverständnis	16.00	Therapie für Wikinger/OmU	18.15	Ein Leben ohne Liebe ist…/DF	20.10	Bugonia/OmU
	Fr	26	14.10	Pumuckl u.d. große Missverständnis	15.50	Bugonia/DF	18.00	Therapie für Wikinger/DF	20.10	Die jüngste Tochter/OmU
	Sa	27	14.15	Pumuckl u.d. große Missverständnis	16.00	Therapie für Wikinger/DF	18.10	Die jüngste Tochter/DF	20.10	Bugonia/DF
11.15 Therapie…Wikinger/DF	So	28	14.15	Pumuckl u.d. große Missverständnis	16.00	Die jüngste Tochter/DF	18.00	Bugonia/DF	20.10	Therapie für Wikinger/OmU
	Mo	29	14.10	Pumuckl u.d. große Missverständnis	15.50	Bugonia/OmU	18.00	Therapie für Wikinger/OmU	20.10	Die jüngste Tochter/DF
	Di	30	14.15	Pumuckl u.d. große Missverständnis	16.00	Therapie für Wikinger/OmU	18.10	Die jüngste Tochter/OmU	20.10	Therapie für Wikinger/DF
	Mi	31	14.30	Pumuckl u.d. große Missverständnis	17.10	Therapie für Wikinger/DF	19.20	Du & Ich und alle reden mit/DF	21.15	Nouvelle Vague/DF

NEUES VOLKS KINO

www.facebook.com/volkskino

@volkskinoklagenfurt

DF *Deutsche Fassung*
OdF *Deutsche Originalfassung*
OmU *Originalfassung mit dt. Untertiteln*
OD *Ohne Dialoge*
FG *Filmgespräch*
PR *Premiere*
PV *Preview*

Programmänderung vorbehalten!

Kartenreservierung
+43.463.319880
kino@volkskino.net
www.volkskino.net

KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE

LAND KÄRNTEN Kultur

Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

OdF

Das Weiterleben der Ruth Klüger

Originaltitel Das Weiterleben der Ruth Klüger

Österreich 2011
Farbe, 85 Minuten
Dokumentarfilm
Ab 12 Jahren
Regie/Buch
Renata Schmidtkunz
Kamera
Avner Shahaf
Heribert Senegacnik
Oliver Indra
Musik
Norbert Rusz
Mit
Ruth Klüger
Deutsche Originalfassung
10. Dezember (18:00)
Eintritt frei!

Es ist eine Sache, den Holocaust überlebt zu haben. Aber es ist eine andere, danach zu fragen, wie sich dieses Leben nach dem Überleben gestaltet hat und welche Spuren die Erfahrungen von Verfolgung und Todesbedrohung im Leben einer Überlebenden hinterlassen haben. Die aus Wien stammende amerikanische Schriftstellerin Ruth Klüger blickt auf ein bewegtes Leben zwischen Wien, Kalifornien, Göttingen und Israel zurück. Der Film beschäftigt sich anhand ihrer Biografie mit der Frage, wie sich Leben nach dem Holocaust gestalten lässt und wie nachhaltig es durch diese Erfahrung geprägt wurde. Klüger erzählt von ihrer Kindheit im judenfeindlichen Wien, den Eltern, ihrer eigenen Rolle als Mutter zweier amerikanischer Söhne und den Umgang von Gedenkstätten mit dem Gedenken. **Vorstellung in Anwesenheit der Regisseurin Renata Schmidtkunz.**

© Filmladen

human

menschenrechtsfilmtage kärnten

LAND KÄRNTEN
Volksgruppenbüro
Biro za narodno skupnost

MENSCH IST GLEICH MENSCH

10. bis 14. Dezember 2025

5 Filme / Eintritt frei!

DF

Das tiefste Blau

Originaltitel O Último Azul

Brasilien 2025
Farbe, 85 Minuten
Drama/Abenteuer
Ab 14 Jahren
Regie
Gabriel Mascaro
Buch
Tibério Azul
Kamera
Guillermo Garza
Musik
Memo Guerra
Mit
Denise Weinberg
Rodrigo Santoro
Deutsche Fassung
11. Dezember (18:30)
Eintritt frei!

© Poly Film

Die 77-jährige Tereza lebt in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet. Eines Tages erhält sie eine Aufforderung der Regierung, in eine Seniorenkolonie in einer entlegenen Gegend zu ziehen. Hier sollen die Alten ihre letzten Jahre »genießen«, während die junge Generation sich voll und ganz auf Produktivität und Wirtschaftswachstum konzentrieren kann. Doch Tereza widersetzt sich. Sie begibt sich auf eine Reise weit hinein in das Amazonasgebiet, durchquert Flüsse und Dschungel. Einen letzten Wunsch will sie sich erfüllen, bevor man ihr die Freiheit nimmt. Einen letzten Wunsch, der Tereza verändern und ihr Leben in eine neue Richtung lenken wird … Regisseur Gabriel Mascaro nimmt das Publikum mit auf eine transformative Reise durch den Amazonas und erzählt eindringlich vom Streben nach Freiheit und Widerstandsfähigkeit.

OdF

Noch lange keine Lipizzaner

Originaltitel Noch lange keine Lipizzaner

Österreich 2025
Farbe, 92 Minuten
Dokumentarfilm
Ab 12 Jahren
Regie/Buch
Olga Kosanović
Kamera
Rupert Kasper
Musik
Kyrre Kvam
Mit
Olga Kosanović
Dt. Originalfassung
12. Dezember (18:20)
Eintritt frei!

Olga Kosanović lebt seit ihrer Geburt 1995 in Wien – doch ihr Antrag auf die österreichische Staatsbürgerschaft wird abgelehnt. Warum? Sie war im Laufe ihres Lebens insgesamt 58 Tage zu lange im Ausland. Diese persönliche Erfahrung ist der Ausgangspunkt für eine kluge, humorvolle und vielschichtige filmische Auseinandersetzung mit den Themen Zugehörigkeit, Nation und Identität. Mit spielerischem Zugriff kombiniert der Film von Olga Kosanović Dokumentation, Performance, Interviews und Archivmaterial. Die Regisseurin hinterfragt die Rituale rund um Staatsbürgerschaften und zeigt, wie absurd und willkürlich Regeln oft sein können.

© Stadtkino Filmverleih

DF

Morgen ist auch noch ein Tag

Originaltitel C'è ancora domani

Italien 2023
SW, 118 Minuten
Drama/Komödie
Ab 12 Jahren
Regie
Paola Cortellesi
Buch
Furio Andreotti
Kamera
Davide Leone
Mit
Paola Cortellesi
Valerio Mastandrea
Romana M. Vergano
Emanuela Fanelli
Deutsche Fassung
13. Dezember (16:00)

© Constantin Film

Rom, 1946, nach der Befreiung vom Faschismus. Delia, die Frau von Ivano, ist Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer in der Familie ist – nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und ein besseres Leben anzustreben. Fulminantes Regiedebüt der italienischen Schauspielerin Paola Cortellesi, die am Drehbuch mitschrieb und auch die Hauptrolle spielt. Gedreht in brillantem Schwarz-Weiß, ist der Film auch eine Hommage an die Meisterwerke des italienischen Neorealismus. 6 Italienische Filmpreise 2024 u.v.m.

KinoMomente
Klassiker. Lieblingsfilme. Kultstreifen

Sein oder Nichtsein

TO BE OR NOT TO BE

USA 1942, Regie/Buch: Ernst Lubitsch
Mit Carole Lombard, Jack Benny, Robert Stack
SW, 98 Minuten, DF und OmU (englisch mit deutschen UT)

1939: Im vom deutschen Militär besetzten Warschau schließt sich eine Gruppe renommierter Shakespeare-Darsteller der Widerstandsbewegung an. Der nach London geflüchtete polnische Leutnant Sobinski bringt jedoch versehentlich einen Nazi-Spion auf die Fährte der Truppe. Um einer Verhaftung zu entgehen, hecken die Schauspieler einen tollkühnen Plan aus, um den Spion, die Gestapo und schließlich sogar Hitler höchstpersönlich nach allen Regeln der (Schauspiel-)Kunst an der Nase herumzuführen. Spieltermin: 14. Dezember *(11:15 Uhr, davor ab 10:30 Uhr: Einladung zu Kaffee und Kuchen, Eintritt frei!)* und 15. Dezember.

DF/OmU

The Secret Agent

Originaltitel O Agente Secreto

Brasilien 2025
Farbe, 158 Minuten
Thriller/Drama
Ab 16 Jahren
Regie/Buch
Kleber Mendonça Filho
Kamera
Evgenia Alexandrova
Musik
Mateus Alves
Mit
Wagner Moura
Maria F. Cândido
Gabriel Leone
Deutsche Fassung und OmU (mehrsprachig mit deutschen UT)
19. bis 23. Dezember

© Filmladen

Brasilien, 1977: Während der Karnevalwoche kehrt Marcelo, ein Mann Mitte vierzig, von São Paulo in die Küstenstadt Recife zurück. Dort hofft er, seinen Sohn wiederzusehen. Doch seine Ankunft bleibt nicht unbemerkt – zwischen feiernden Menschenmengen und allgegenwärtiger Gewalt gerät Marcelo in ein immer dichter werdendes Netz aus Überwachung, Korruption und Misstrauen, aus dem es kein Entkommen gibt. Was als persönliche Reise beginnt, entwickelt sich zu einem gefährlichen Spiel im Schatten der Militärdiktatur … Mit Liebe zum Detail, eigenwilligen Charakteren und feinsinnigem Humor zeichnet Kleber Mendonça Filho ein stilisiertes Stimmungsbild der letzten Jahre des Militärregimes in Brasilien und entwickelt daraus einen phänomenalen, packenden Politthriller. Bester Darsteller, Beste Regie und Nominierung Goldene Palme Cannes 2025.

OdF

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Originaltitel Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Deutschland 2025
Farbe, 112 Minuten
Literaturverfilmung
Ab 12 Jahren
Regie
Wolfgang Becker
Buch
Constantin Lieb
Mit
Charly Hübner
Christiane Paul
Leon Ullrich
Deutsche Originalfassung
14. bis 17. Dezember

Der Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung wird ungewollt zum gesamtdeutschen Helden: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt er sich jedoch in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten und Lügen. Und als dieses fragile Kartenhaus der Geschichte um ihn herum einzustürzen droht, trifft er auf Paula. Dass eine kluge und witzige Frau wie sie sich für einen Mann wie ihn interessieren könnte, hätte er nicht für möglich gehalten. Doch die sich anbahnende Love-Story wird von der Lüge überschattet … Herzerwärmende Komödie.

© Filmladen

DF/OmU

Therapie für Wikinger

Originaltitel Den sidste viking

Dänemark/S 2025
Farbe, 116 Minuten
Krimi/Komödie
Ab 14 Jahren
Regie/Buch
Anders Thomas Jensen
Kamera
Sebastian Blenkov
Mit
Mads Mikkelsen
Nikolaj Lie Kaas
Sofie Gråbøl
Lars Brygmann
Deutsche Fassung und OmU (dänisch/schwedisch mit deutschen Untertiteln)
Ab 25. Dezember

© Panda Film

Nach 15 Jahren Knast wegen eines Banküberfalls wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute hat damals sein Bruder Manfred vergraben, der seit seiner Kindheit an einer Identitäts-Störung leidet. Die lange Wartezeit hat seinen Zustand nicht verbessert, sondern seine Defizite weiter ausgebaut. So hat er sich ganz und gar der Musik verschrieben und kann sich an das Geldversteck nicht mehr erinnern. Doch Anker hat keine Zeit zu verlieren: Denn sein Komplize von damals ist ihnen auf den Fersen und beansprucht die Beute für sich. Aber in den dunkelgrünen Wäldern Dänemarks wartet nicht nur ein Haufen Geld auf ihn, sondern auch der tiefe Schmerz einer verletzten Kinderseele … Die abgründige Krimi-Komödie von Anders Thomas Jensen schleudert Pointen-Material im Sekundentakt, ist hinreißend unberechenbar und bösartig witzig.

QUEER FILM NACHT #19

Dreamers

Großbritannien 2025
Regie/Buch: Joy Gharoro-Akpojotor
Mit Aiysha Hart, Ronke Adekoluejo, Kemi Adekoya
Farbe, 78 Minuten, OmU (englisch mit deutschen Untertiteln)

Nachdem sie zwei Jahre illegal im Vereinigten Königreich gelebt hat, wird Isio in ein Abschiebezentrum eingewiesen. Sie hofft, dass ihr Asylantrag schnell bewilligt wird und sie ihr altes Leben wieder aufnehmen kann. Ihre Zimmergenossin Farah hat weniger Vertrauen ins System und schmiedet mit Freundinnen bereits einen Fluchtplan. Die Zeit vergeht, und im Chaos des Zentrums finden die beiden Frauen zueinander. Ein kleines Stück Glück entsteht, Hoffnung keimt auf. Doch dann wird Farahs Asylantrag abgelehnt … Spieltermin: 18. Dezember.

DF/OmU

Bugonia

Originaltitel Bugonia

USA 2025
Farbe, 118 Minuten
Sci-Fi/Komödie
Ab 16 Jahren
Regie
Yorgos Lanthimos
Buch
Will Tracy
Kamera
Robbie Ryan
Mit
Emma Stone
Jesse Plemons
Aidan Delbis
Deutsche Fassung und OmU (englisch mit deutschen Untertiteln)
25. bis 29. Dezember

Zwei Freunde mit starken Hang zu Verschwörungstheorien fassen einen riskanten Plan: Sie entführen die mächtige Direktorin eines großen, bedeutenden Unternehmens. Angetrieben von ihrer verblendeten Überzeugung, dass die Frau in Wahrheit eine Außerirdische sei, die eine existenzielle Bedrohung für die Erde darstellt, werden die zwei in ein brandgefährliches Spiel, in dem Realität und Wahn zunehmend verschwimmen, verwickelt. Ausnahmeregisseur Yorgos Lanthimos bringt in seinem neuesten Geniestreich eine skurrile Science-Fiction-Komödie auf die Leinwand.

Film & Frühstück
Therapie für Wikinger
Deutsche Fassung
Sonntag, 28. Dezember 2025
Frühstück (nur mit Reservierung!) 10:15 Uhr
Filmbeginn 11:15 Uhr
Platzreservierung: kino@volkskino.net
oder über www.volkskino.net

© Universal Pictures

DF/OmU

Die jüngste Tochter

Originaltitel La petite dernière

Frankreich/D 2025
Farbe, 106 Minuten
Drama
Ab 16 Jahren
Regie/Buch
Hafsia Herzi
Kamera
Jérémie Attard
Mit
Nadia Melliti
Park Ji-Min
Deutsche Fassung und OmU (französisch mit deutschen Untertiteln)
26. bis 30. Dezember

Die 17-jährige Fatima ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Sie liebt Fußball, hängt in der Schule mit den Jungs ihrer Klasse ab und hat (heimlich) einen festen Freund. Doch ihr fällt es zunehmend schwerer zu verbergen, was niemand wissen darf: Ihr Herz schlägt für Frauen. Als sie ein Studium in Paris beginnt, eröffnet sich für sie eine neue Welt. Hin- und hergerissen zwischen Familie, Religion und ihren Bedürfnissen, muss Fatima ihren eigenen Weg finden … Mit emotionaler Wucht begleitet der Film – nach dem Roman von Fatima Daas – das sexuelle Erwachen einer jungen Frau. Preis als Beste Darstellerin Cannes 2025.

© Poly Film

DF PV

Nouvelle Vague

Originaltitel Nouvelle Vague

Frankreich/USA 2025
SW, 106 Minuten
Drama
Ab 12 Jahren
Regie
Richard Linklater
Buch
Richard Linklater
Holly Gent
Laetitia Masson
Kamera
David Chambille
Mit
Zoey Deutch
Guillaume Marbeck
Aubry Dullin
Deutsche Fassung
31. Dezember

© Poly Film

Ein Film über die Dreharbeiten von Jean-Luc Godards bahnbrechendem Krimidrama AUSSER ATEM mit viel Liebe zum Detail und Humor. Paris, 1959: Während viele seiner Kollegen bereits erste Filme gedreht haben, wartet Jean-Luc Godard mit zunehmender Ungeduld auf seine Chance. Erst der große Erfolg, den sein Freund François Truffaut mit »Sie küssten und sie schlugen ihn« in Cannes feiert, ändert alles. Plötzlich erklärt sich ein Produzent bereit, auch Godards ersten Film zu produzieren – streng angelehnt an das Konzept von Truffauts Film. Doch Godard mag keine Pläne und schon gar kein festes Drehbuch. Stattdessen lässt er seine Jungstars Jean Seberg (Zoey Deutch) und Jean-Paul Belmondo (Aubry Dullin) lieber spontan vor der Kamera agieren … Mitreißende Hommage an ein ikonisches Werk der Filmgeschichte, Publikumsliebling Cannes 2025!

IMPRESSUM
Herausgeber/für den Inhalt verantwortlich:
Verein Alternativkino,
Kinoplatz 3, 9020 Klagenfurt
Kartenreservierung/Kino
kino@volkskino.net
www.volkskino.net
0463.319880
Büro/Kontakt:
+43.664.3401555
Media
office@volkskino.net
www.volkskino.net
www.facebook.com/volkskino
Druck
satz&druck, Auflage: 2800
Erscheinungsweise: monatlich

KinderKino

Morgen, Findus, wird's was geben

Originaltitel Pettson & Findus - Tomtemaskinen

Schweden/DK 2005
Farbe, 78 Minuten
Animation
Kinder/Familienfilm
Ab 5 Jahren
Regie
Jørgen Lerdam
Anders Sørensen
Buch
Torbjörn Jansson
nach Sven Nordquist
Musik
Wolfgang Simm
Deutsche Fassung
12. bis 21. Dezember

Pettersson, ein älterer Mann mit Vollbart, lebt zusammen mit seinem aufgeweckten und verspielten Kater Findus in einer Hütte. Tagtäglich erfindet der Mann dort Geräte und sonstiges Zeugs für den Alltag. Und seit er seinem Kater vom Weihnachtsmann erzählt hat, hat der nur noch einen brennenden Wunsch: dieser möge auch zu ihnen kommen. Pettersson will Findus nicht enttäuschen. Er selbst kann sich jedoch nicht verkleiden, weil Findus das sofort merken würde. So ist der alte Mann gezwungen, eine Weihnachtsmann-Maschine zu erfinden. Doch als er am Heiligen Abend den Auslöser der Konstruktion bedient, passiert das Unerwartete … Die schöne Weihnachtsgeschichte (nach den Kinderbüchern von Sven Nordquist) rund um Freundschaft, Wünsche und Wunder ist gewaltfrei und kindgerecht inszeniert, humorvoll, warmherzig und liebevoll umgesetzt.

© Filmladen

KinderKino

Pumuckl und das große Missverständnis

Originaltitel Pumuckl und das große Missverständnis

Deutschland 2025
Farbe, 97 Minuten
Kinderfilm
ab 5 Jahren
Regie
Marcus H. Rosenmüller
Mit
Florian Brückner
Matthias Bundschuh
Stella Goritzki
Gisela Schneeberger
Robert Palfrader
Deutsche Originalfassung
25. bis 31. Dezember

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch der Geburtstag des Nachbarn: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los! Als der Schreiner-Meister Eder auch noch von seiner alten Lehrmeisterin eingeladen wird und angeboten bekommt, ihre Werkstatt zu übernehmen, führt dies zu vorübergehendem Zwist zwischen ihm und seinem sich vernachlässigt fühlenden Kobold. Schließlich macht sich der Pumuckl sogar auf, einen »neuen Meister« zu finden. Behutsame Modernisierung des Original-Stoffes mit liebevoller Animation, gut aufgelegten Darstellern und einer leicht nostalgischen, aber nie rückwärtsgewandten Grundhaltung.

© Constantin Film

DIE NEUE KOMÖDIE VON
ANDERS THOMAS JENSEN
DEM REGISSEUR VON ADAMS ÄPFEL UND
HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT
WETTBEWERB
„Eine herrlich schwarzhumorige Komödie.“
INDIEWIRE
MADS MIKKELSEN
NIKOLAJ LIE KAAS
THERAPIE FÜR WIKINGER
SOFIE GRÅBØL
SØREN MALLING
BODIL JØRGENSEN
LARS BRYGMANN
KARDO RAZZAZI
NICOLAS BRO
PETER DÜRING